

Ford zieht sich aus Japan und Indonesien zurück

Ford hat angekündigt, sich noch in diesem Jahr vom japanischen und vom indonesischen Markt zurückzuziehen. Wie die „Automobilwoche“ weiter meldet, hat der US-Autobauer im vergangenen Jahr im Wachstumsmarkt Indonesien lediglich rund 6000 Fahrzeuge verkauft, was einem Marktanteil von 0,6 Prozent entspricht. In Japan waren es demnach noch einmal 1000 Einheiten weniger. Dort lag der Marktanteil dem Bericht zu Folge zuletzt bei 0,1 Prozent.

Ford verkauft seit 1974 Autos in Japan. Vor 13 Jahren erfolgte der Markteintritt in Indonesien, wo die japanischen Hersteller das Neufahrzeuggeschäft bestimmen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel


